

GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDEN
LAUTERBACH UND
NEUKIRCHEN

April 2008



Jahreslosung:

Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19



Für jeden gibt es ein Hoffnungslicht am Ende des Tunnels:
Ostern. Da ist Jesus von den Toten auferstanden. Reinhard Ellsel

Monatsspruch: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. 1. Petrus 3,15

Liebe Gemeinde!

Seid bereit – Immer bereit! Seid bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen – würden wir darauf mit einem „Immer bereit“ antworten? Haben wir die Kraft, unsere Hoffnung in Worte zu fassen, die uns erfüllt?

Unsere Bereitschaft, anderen von unserer Hoffnung zu erzählen, sollte besonders in der Osterzeit groß sein. Direkt an der Quelle der Hoffnung stehend, können wir von dem lebensspendenden Wasser weitergeben: Unser Herr Jesus Christus ist nicht im Tod geblieben. Gott hat ihm neues Leben gegeben, ihn herausgeholt aus der Nacht des Todes. Und – das ist das eigentlich faszinierende – mit ihm auch uns!

Ostern ist der Aufstand des Lebens gegen den Tod, der Hoffnung gegen die Verzweiflung. Und dieser Aufstand hatte Erfolg: damals, in Jerusalem und heute in unseren Gemeinden. Wir können unser Leben aus der Kraft Gottes beziehen, können in der Zuversicht leben, dass nicht der Tod die Macht über uns hat, sondern das Leben!

Das heißt, dass wir unser Lebensrecht eben nicht erarbeiten müssen, dass unser Lebenssinn nicht von uns erworben werden muss. Wir sind von vornherein von Gott angenommen, unser Leben hat auch dann einen Wert, wenn wir vielleicht nicht am Ende unseres Lebens hier auf eine Schar von Kindern und Enkeln schauen können. Wir sind auch dann geachtet, wenn wir schon seit Jahren keinen Job mehr bekommen haben.

Seid bereit – Immer bereit! Haben wir die Worte dazu? Rede und Antwort stehen – das lass mal den Pfarrer machen, der hat das ja studiert. Ja, das stimmt. Aber dabei soll es nicht bleiben. Die Gemeinde lebt davon, von der Hoffnung weiterzugeben, den Aufstand des Lebens in die Welt hineinzutragen. Wir dürfen nicht darauf warten, dass wir endlich das richtige Buch gefunden haben, dass wir unserem Kollegen in die Hand drücken können, die richtige Fernsehsendung, die alles erklärt. Wir selbst, Sie alle sind gefragt und können über Ihre eigene Hoffnung Auskunft geben.

Wir haben so viele Bilder, die unsere Hoffnung deutlich werden lassen, selbst dann, wenn uns die Worte fehlen. Allorten hängen die Ostereier und erzählen von dem Wunder des Lebens aus dem scheinbar toten Ei. Die Osternacht, der Weg aus der Dunkelheit ans Licht; die Feier der Gemeinschaft im Abendmahl, über alle Gräben des Nachbarschaftsstreits hinweg; die Hände, die wir zum Segen auflegen und die uns die Geborgenheit spüren lassen. Öffnen Sie sich selbst der Kraft der Symbole, mit denen wir unserem Glauben Ausdruck verleihen. Vertrauen Sie darauf, dass Sie mit Ihrem Leben weitergeben können von dem, was uns Gott zu Ostern geschenkt hat. Lassen Sie sich erfüllen von der befreienden Hoffnung, dass wir aus der Auferstehung leben.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer C. Reichl

Zusammenkünfte unserer Gemeinden

Neukirchen:

KURRENDE

JUGENDCHOR

KANTOREI

POSAUNENCHOR

ELTERN-KIND-TREFF

9. und 16.4. Filzen mit Nadeln, 23.4. Stabtrommeln bauen, 30.4. Basteln

JUNGE GEMEINDE

Treffen nach Vereinbarung

ALTENKREIS

Mittwoch, den 2. April um 14.30 Uhr

FRAUENKREIS

Dienstag, den 8. April um 19.30 Uhr

MÄNNERKREIS

Dienstag, den 15. April um 19.30 Uhr in Lauterbach

„Gedenkstein des Glaubens – Jakob und die Himmelsleiter“ mit Diakon M. Dietrich

THEMENABEND **Donnerstag**, den 24. April Gemeindeabend mit Sup. Dittrich

TRAUERKAFFEE

Sonnabend, den 5. April um 15.00 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

BIBELSTUNDE

Donnerstag, den 3. und 17. April um 19.30 Uhr

Ansprechpartner aus dem KV im April ist Herr Franke ☎ 47335



dienstags um 15.00 Uhr

montags, 18.30 Uhr

montags, 19.30 Uhr

mittwochs, 19.30 Uhr

mittwochs um 9.00 Uhr

Lauterbach:

FRAUEN- UND MÜTTERKREIS

Mittwoch, den 9. April um 15.00 Uhr

MÄNNERKREIS

Dienstag, den 15. April um 19.30 Uhr mit Diakon M. Dietrich

MINI-MAXI-KREIS

Sonntag, den 13. und 27. April um 10.00 Uhr

BIBELSTUNDE

Donnerstag, den 3. und 17. April um 19.30 Uhr bei Fam. Böhm, Dänkritz



KONFIRMANDENUNTERRICHT DER 7. KLASSE

7. Klasse um 16.30 Uhr

Dienstag, den 1.4. in Lauterbach, am 15.4. in Neukirchen und am 29.4. in Gablenz

Unsere Gottesdienste



	Kirche St. Martin Neukirchen	Kirche Lauterbach
6. April Miserikordias Domini	10.15 Uhr Predigtgottesdienst / Kindergottesdienst Evangelist Lorenz	8.30 Uhr Predigtgottesdienst Evangelist Lorenz
13. April Jubilare	9.00 Uhr Predigtgottesdienst / Kindergottesdienst	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Mini-Maxi-Kreis Pfn. Schubert
20. April Kantate	10.15 Uhr Predigtgottesdienst / Kindergottesdienst N.N.	8.30 Uhr Predigtgottesdienst
27. April Rogate	14.00 Uhr Frauentreffen / Kindergottesdienst	10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Mini-Maxi-Kreis
1. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr gemeinsamer Waldgottesdienst in der Mini-Golf-Anlage Dänkritz (bei Regen in der Kirche Lauterbach)	
4. Mai Exaudi	Sonnabend, den 3. Mai um 17.00 Uhr Töpfergottesdienst in Gablenz	
	Sonntag 10.15 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Neukirchen / Kindergottesdienst	

Dankopfer: 6.4. Posaunenmission und Evangelisation, 20.4. Kirchenmusik, 1.5. Weltmission, Dankopfer an den übrigen Sonntagen sind für die eigene Gemeinde bestimmt.



Jeweils parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder: in Neukirchen wöchentlich zum Kindergottesdienst, in Lauterbach 14-tägig zum Mini-Maxi-Kreis
Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich im Pfarramt.



Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

Geburtstag feierten:

aus Neukirchen

Gertraude Meyer
Karl Schädlich
Ingeburg Seifert
Herta Sinske
Hildegard Bierer
Rudolf Weber
Christa Schädlich
Erika Schiefer
Irmgard Meyer
Werner Dittrich
Siegfried Radler
Brigitte Kuchenreuther
Gerhard Knispel
Christine Lange

am 30.03. den 87. Geburtstag
am 12.03. den 85. Geburtstag
am 13.03. den 84. Geburtstag
am 16.03. den 84. Geburtstag
am 14.03. den 82. Geburtstag
am 17.03. den 82. Geburtstag
am 22.03. den 82. Geburtstag
am 22.03. den 82. Geburtstag
am 14.03. den 81. Geburtstag
am 27.03. den 78. Geburtstag
am 03.03. den 77. Geburtstag
am 07.03. den 74. Geburtstag
am 16.03. den 73. Geburtstag
am 17.03. den 72. Geburtstag



aus Lauterbach

Erna Börnig
Hanna Wilhelm
Anna Fritzsche
Lothar Krauß
Inge Kaiser
Siegfried Schwochow
Margot Brenner
Günter Anger
Thea Mahn

am 03.03. den 87. Geburtstag
am 01.03. den 84. Geburtstag
am 18.03. den 80. Geburtstag
am 19.03. den 78. Geburtstag
am 24.03. den 78. Geburtstag
am 16.03. den 74. Geburtstag
am 17.03. den 73. Geburtstag
am 01.03. den 70. Geburtstag
am 17.03. den 70. Geburtstag



getauft wurde in Neukirchen:



Colin Löffler, Sohn von Ben und Katja Löffler

konfirmiert wurden in Neukirchen:

Sina Erler, Julia Atzendorf, Tanja Nobst, Christopher Zehmisch,
Tobias Röschke

christlich bestattet wurden in Lauterbach:



Gerda Herziger, im Alter von 87 Jahren
Marianne Kleber, geb. Feistel im Alter von 83 Jahren

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Joh. 5,4

außerdem wurden in Neukirchen beigesetzt: Edith Wirtelarz, Willy Hofmann,
Manfred Löffler

Bürgerrechtler und Pastor Martin Luther King (1929 – 1968)

Vor vierzig Jahren wurde Martin
Luther King erschossen



„Ich habe einen Traum ...“

Keiner, der 1963 den Sternmarsch
von einer Viertelmillion Bürgerrecht-
lern zum Washingtoner Lincol-
n-Denkmal am Bildschirm miterlebte, wird diese Demonstration für die Gerechtig-
keit jemals vergessen können: 250.000 Farbige und Weiße, die anständige Woh-
nungen, gerechte Löhne und das Ende der Rassentrennung an den Schulen for-
derten und die alten Spirituals der Negersklaven sangen. Keiner wird den Augen-
blick vergessen, als der junge Baptistenpfarrer Martin Luther King aus Alabama
am Fuß des Lincoln-Denkmal seine Vision von einer guten Zukunft für alle Men-
schen in den Himmel rief:

„Ich habe einen Traum“, sagte King, „dass eines Tages auf den roten Hügeln von
Georgia die Söhne früherer Sklaven und die Söhne einstiger Sklavenhalter mit-
einander am Tisch der Gerechtigkeit sitzen werden. Ich habe einen Traum, dass
meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man
sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilen wird. Ich
habe einen Traum, dass diese Nation eines Tages aufstehen wird und der wahren
Bedeutung ihrer Verfassung gemäß leben wird: ‚Wir halten diese Wahrheiten
für selbstverständlich: Alle Menschen sind gleich geschaffen.‘“

Pastor King war zu diesem Zeitpunkt längst die unbestrittene Führungs- und
Symbolfigur der Bürgerrechtsbewegung. Die Bibel war ihm eine empörende Lek-
türe. King: „Vor zweitausend Jahren sagte eine Stimme aus Bethlehem, dass alle
Menschen gleich sind. Sie sagte, Recht werde triumphieren.“ Es sei gewiss nicht
falsch, über das himmlische Jerusalem zu predigen. „Aber Gott“, so Pastor King,
„hat uns befohlen, uns um die Slums hier unten zu sorgen und um seine Kinder,
die nicht einmal drei ausreichende Mahlzeiten pro Tag erhalten.“

In seiner Gedankenwelt ist gewaltloser Widerstand die praktische Seite der Lie-
be. Der Gegner soll nicht vernichtet, sondern zum Nachdenken gebracht werden.
Das Ziel sind Aussöhnung und Freundschaft. Unbewaffnete Liebe sei die einzige
Möglichkeit, die tödliche Kettenreaktion von Hass und wieder Hass, Gewalt und
Gegengewalt zu durchbrechen.

In Memphis im Bundesstaat Tennessee, wo gerade 1.300 schwarze Müllarbeiter
streikten, wurde der 39-jährige Martin Luther King am 4. April 1968 von einem
jungen Weißen erschossen, der drei Stunden lang mit einem Zielfernrohrge-
weh auf ihn gewartet hatte.

Christian Feldmann

(auf seinem Grabstein ist zu lesen: „Free at last“ – endlich frei/endlich frei)



Gemeindeabend - Konfirmation eine Herausforderung an unser Taufverständnis

Am 24. April wird um 19.30 Uhr besonders herzlich zu einem Gemeindeabend nach Neukirchen eingeladen. Zu Gast ist an diesem Abend Superintendent Eberhard Dittrich.

Bitte vormerken!

Am Sonnabend, dem 12. April findet um 8 Uhr wieder ein Arbeitseinsatz, diesmal rund um die Kirche und das Pfarrhaus statt.



Frauenfrühstück -

Am Freitag, dem 18. April um 19 Uhr und am Sonnabend, dem 19. April um 9 Uhr findet wieder ein Frauenfrühstück im Koberbachzentrum in Langenhessen statt. Frau Claudia Wellbrock aus Sulzfeld spricht zum Thema:

„Loslassen, um zu empfangen“

Der Frühstücks-/Abendbrotpreis beträgt 7€. Anmeldung bitte bei Frau Leupold ☎ 41340



- und Männervesper

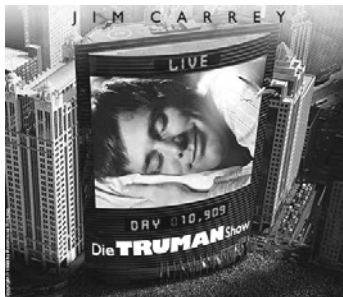
Am Sonnabend, dem 5. April wird um 18.00 Uhr zur Männervesper in die Pfarrscheune Lauenhain eingeladen. Evangelist Gerald Lorenz spricht zum Thema:

„Mann ich möchte doch leben...“

Der Abendbrotpreis beträgt 5 €. Anmeldung bitte bei Christian Meyer ☎ 48376



MÄNNERVESPER



Filmabend - Freitag, 11.4. um 19.30 Uhr

Gibt es ein Leben jenseits der Show?

Die Truman Show – Spielfilm, USA, 1998

Der Versicherungsvertreter Truman Burbank kommt nach 29 Jahren ins Grübeln, als versehentlich ein Scheinwerfer, der einen Stern darstellen sollte, direkt vor seiner Nase zu Boden fällt.

Seit seiner Geburt ist Truman der Hauptdarsteller einer Fernsehserie, jeder, den er kennt – eingeschlossen seine Mutter, seine Frau und sein bester Freund – ist in Wirklichkeit ein Schauspieler, der dafür bezahlt wird, ein Teil seines Lebens zu sein. Alles dreht sich um ihn und die Welt, die für ihn geschaffen wurde.

Der Regisseur, der in einem Studio im nachgebauten Mond über der Stadt über alle Kamerabewegungen und -einstellungen wacht, entwickelt sich zu einer götterähnlichen Figur, die über das Schicksal von Truman wacht, ihn beobachtet, kontrolliert und manipuliert.

Wie real ist unser Leben wirklich? Wo leben wir? Wer ist unser Regisseur?

Gottesdienst für Kinder und Kleinkinder



Neue Mitarbeiterin im Kindergottesdienst – Annegret Kampen

Zu Ostern wird klar: Das Leben beginnt mit dem Sonntag. Jeden Sonntag laden wir zum Gottesdienst ein. Ob gemeinsam mit ihren Eltern oder alleine, ob schon in der Schule oder noch als Krabbelkind – unsere Gemeinde will zeigen, dass Jesus die Kinder zu sich kommen lässt. Deshalb haben wir eine Lautsprecherübertragung in die Winterkirche eingerichtet, haben Malbretter und Kinderbücher bereitgelegt und feiern an jedem Sonntag einen eigens für Kinder vorbereiteten Kindergottesdienst. Gemeinsam mit Conny Ultes, Andrea Raabs, Christina Kaiser, Renate Berschick oder seit jüngstem auch Annegret Kampen beten und singen die Kinder, hören von Gott und gestalten Erzählungen der Bibel – kurz: erleben Gemeinde.

Eine herzliche Einladung an alle Eltern und Kinder, die Woche mit einem geschenkten Tag zu beginnen und einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen.

Rogate – Frauentreffen Am 27. April findet das regionale Frauentreffen in Neukirchen statt. Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr. Frau Legler hält uns die Predigt unter dem Thema: „Jedem Alter wohnt ein neuer Anfang inne“. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen.

Spieleabend Wir laden ein zu einem Spieleabend am Freitag, dem 4. April um 20 Uhr in den Gemeindesaal Neukirchen.

Jubelkonfirmation Am Sonntag, dem 18. Mai wollen wir in unserer Neukirchner Kirche den Festgottesdienst zum 25-, 50-, 60-, 65-, oder 70 jährigen Konfirmationsjubiläum feiern. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt an.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen
Tel. **704764** Pfarrer z.A. **Christoph Reichl** e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9 -12, 15 -17 Uhr, Donnerstag 9 -12 Uhr Tel. **2470** **E. Franke**
Druck: Kirchgemeindevorstand Crimmitschau Internet: KircheNeukirchen.de
Konto für Spenden: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 106500940, Verwendungszweck
Kirchgeld für Neukirchen: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 109910040, Kirchgeld Nr.
Kirchgeld für Lauterbach: Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr.